

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

JUGENDGEMEINDERAT
Die Stadt Aalen gibt der Jugend eine Stimme
Seite 2

KITA EICHWALD
Städtischer Kindergarten wird in Waldhausen eröffnet
Seite 3

FAIRES FRÜHSTÜCK
Am 22. Juli gesund in den Tag starten
Seite 4

VERKAUFSSTART
Projekt „Wohnen am Tannenwäldle“
Seite 6

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

AM 15. JULI ZÄHLT'S

Der Mountainbike-Weltcup ist zurück in Aalen

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr sprintet die Weltelite der Mountainbiker erneut um die Plätze auf dem Siegerpodest. Begleitet wird das LTE Sports Event von einem Schulaktionstag, bei dem am Vortag auch die jüngsten Mountainbiker auf die Weltcupstrecke dürfen.

Das Starterfeld ist bereits gefüllt. Neben den Lokalmatadoren Marion Fromberger und Simon Gegenheimer, beide vom Aalener Mountainbike Racingteam, stehen Fahrer aus Frankreich, Estland, Italien, Belgien, Schweden, aber auch Amerika und Japan auf der Startliste. Wer am Ende auf dem Siegerpodest ganz oben sein wird, das weiß noch keiner. Nicht einmal der mehrfache Weltcup-Sieger Simon Gegenheimer: „Es wird ein Spektakel, das ist sicher. Letztes Jahr reichten mir drei Zentimeter zum Sieg und ich habe hart gearbeitet und trainiert, um auch dieses Jahr wieder den Sieg auf dem Marktplatz nach Aalen zu holen“, so der Vorjahressieger.



Bereits letztes Jahr zeigte sich Aalen im Weltcup-Fieber

Foto: Stadt Aalen

Die Zielgerade auf dem Aalener Marktplatz ist übrigens deutlich länger als im Vorjahr: Nach dem letzten Hindernis über den Marktbrunnen sind nun noch gut zehn Sekunden zu treten, bis die Entscheidung fällt. Auch sonst hat der Veranstalter Steffen Thum versucht, Gutes zu wiederholen und dennoch für Neuerungen zu sorgen. Es wird wieder fünf Hindernisse geben, jedoch nicht genau dieselben wie im Vorjahr. Gefahren wird bei den Profis am Samstag im Rennmodus, analog zum Vorjahr: Zuerst das Training, dann die Qualifikation im Einzelzeitfahren zur Zusammenstellung der Ausscheidungsrunden. In diesen sogenannten Heats treten dann immer

vier Sportler gegeneinander an. Jeweils die besten zwei kommen einen Heat weiter und ermitteln über Achtel-, Viertel- und Halbfinale das BIG Final. Hier fällt dann gegen 19.45 Uhr die Entscheidung über den Weltcup-sieger.

SCHULAKTIONSTAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Am Vortag, Freitag, 14. Juli sind die Kinder dran, vormittags noch im Zusammenschluss der vier Schulklassen. Am Nachmittag kann dann jeder sich selbst unter orga@alpen-bike-academy.de anmelden. Und es darf

nicht nur auf der Weltcupstrecke gefahren werden, die Kinder bekommen am Sparkassenplatz auch einen Technik-Parcours, der von der Jugend-Radabteilung des SSV Aalen betreut wird. Zudem stellt der Veranstalter „RacingteamKIDS“ Trikots und Weltcupstartnummern für jeden Teilnehmer kostenlos. Und wer bereits am Freitagabend im Weltcupfieber ist, der kann von 18.30 bis 19 Uhr zum Presse- und Championstak ins MaxxHotel Aalen kommen. Hier stehen die Besten der Welt Rede und Antwort und sind auch für Autogramme zu haben. Zudem planen die Aalener Innenstadttaktoren, Gastronomen und Ver-

eine auch am Freitagabend schon ein Worldcup Warm-up. Aalen ist also bereit für den UCI Mountain Bike Eliminator World Cup am 15. Juli.

INFO:

- Freitag, 14. Juli, ab 8.30 Uhr, Schulaktionstag; 18.30 Uhr Champions-Talk Maxx Hotel
- Samstag, 15. Juli, ab 11 Uhr, Trainings- und Qualiläufe; ab 16.15 Uhr Zeitfahren und Finals; ca. 19.45 Siegerehrung vor dem Rathaus

16 PERSONEN ERHALTEN DEUTSCHE STAATSBÜRGERSCHAFT

Feierliche Einbürgerung im Aalener Rathaus

Am Samstag, 1. Juli wurden 16 Menschen aus Aalen und dem Ostalbkreis in einem Festakt im Aalener Rathaus einbürgerung.

„Ich freue mich, dass wir heute Ihre Einbürgerung feiern. Die Entscheidung für solch einen Schritt ist etwas Besonderes und verlangt sehr viel Eigeninitiative, Arbeit und Engagement und ist gewiss auch mit Erwartungen, Ängsten und Hoffnungen verbunden“. Mit diesen Worten eröffnete Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle die Einbürgerungsfeier, zu der sich im Foyer des Aalener Rathauses knapp 120 geladene Gäste einfanden, darunter Mitglieder des Gemeinderates und des Integrationsausschusses der Stadt Aalen.

„Deutschland ist ein Einwanderungsland“, so Steidle weiter. „Jeder Mensch hatte seine Gründe nach Deutschland zu kommen. Egal, ob wegen der Familie, der Arbeit, besseren Bildungschancen oder um Schutz zu suchen - alle Gründe wollen wir respektieren und jeden Menschen dabei unterstützen, in Aalen und im Ostalbkreis Fuß zu

fassen.“ Fuß fassen möchten in diesem Fall 11 Erwachsene und fünf Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren, die aus Russland, Rumänien, Griechenland, Türkei, Syrien, Kroatien und Italien kommen, und zwischen vier und über 40 Jahren in Deutschland leben.

Landrat Dr. Joachim Bläse begrüßte die Anwesenden ebenfalls und meinte, dass die Entscheidung die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten für Bewerber*innen sicher sehr emotional sei. Beim Unterschreiben der Urkunden werde ihm auch immer wieder aufs Neue klar, welchen großen Schritt die Einzubürgernden gingen, so Dr. Bläse. Im Anschluss nahm Thomas Wagenblast den Einzubürgernden das Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung ab.

Danach sangen alle Teilnehmenden feierlich im Stehen die deutsche Nationalhymne, die stimmungsvoll von zwei jungen Musiker*innen begleitet wurde: Der Fagottist Lukas Hadinger und die Klarinetistin Janina Schnobrich. Zum



Neue Bürger*innen mit Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (r.), Tomas Wagenblast (2. von r.) und Landrat Dr. Joachim Bläse (5. von r.)

Foto: Stadt Aalen

Ausklang genossen die neuen Bürger*innen zusammen mit den Gästen der Einbürgerungsfeier die für sie

hergerichteten Häppchen und Getränke im Foyer des Rathauses.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 20. Juli 2023

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

STADT AALEN INFORMIERT:

Kein Wochenmarkt am Samstag

Aufgrund des am 14. und 15. Juli stattfindenden UCI Mountainbike Weltcups in Aalen und der Streckenführung über den Marktplatz, kann am Samstag, 15. Juli kein Wochenmarkt stattfinden.

Auf frische Lebensmittel aus der Region muss dennoch nicht verzichtet werden. Der Wochenmarkt in Hofherrnweiler/Unterrombach hat wie gewohnt am Freitag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN AB MITTWOCH, 12. JULI

Verkehrsregelungen zum MTB Weltcup

Rund um den Mountainbike Eliminator Weltcup in der Aalener City am 15. Juli kommt es in der Innenstadt zu Verkehrseinschränkungen. So sind die Zufahrten in die Innenstadt über die Gmünder Straße, den Östlichen Stadtgraben, den Südlichen Stadtgraben und den Sparkassenplatz ab Mittwoch, 12. Juli für den Verkehr gesperrt, Anlieger ausgenommen. Ebenso gilt wegen Aufbauarbeiten ab 12. Juli in der Rittergasse, dem Südlichen und dem Östlichen Stadtgraben ein absolutes Parkverbot.

Ab Donnerstag, 13. Juli ist der Kubusparkplatz am Rathaus gesperrt. Ab Freitag, 14. Juli, ist dann auch der Westparkplatz am Rathaus gesperrt, dort wird ein bewachter Fahrradparkplatz eingerichtet.

Sämtliche Sperrungen gelten bis Montag, 17. Juli, 18 Uhr.

DIE ANDIENUNG IN DIE CITY IST WIE FOLGT MÖGLICH:

- Mittwoch, 12. Juli von 6 bis 10.30 Uhr und 18.30 bis 23 Uhr
- Donnerstag, 13. Juli von 6 bis 10.30 Uhr und 18.30 bis 23 Uhr
- Freitag, 14. Juli von 6 bis 7 Uhr und 18.30 bis 23 Uhr
- Samstag, 15. Juli von 6 bis 9 Uhr
- Sonntag, 16. Juli von 6 bis 9.30 Uhr und 18.30 bis 23 Uhr
- Montag, 17. Juli von 6 bis 10.30 Uhr und 18.30 bis 23 Uhr

Die Parkhäuser in der Innenstadt haben regulär geöffnet.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN
Straßensammlung

Triumphstadt / Zochental:
Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 15. Juli

Bringsammlungen

Ebnat: Förderverein Gartenschule
Ebnat
Samstag, 15. Juli | 9 bis 12 Uhr |
bei der alten Turnhalle
Sportplatzweg 4, Ebnat

Hofen: Kegelclub „Fortuna“ Hofen
Samstag, 15. Juli | 9 bis 12 Uhr |
Parkplatz Kappelbergsschule Hofen

FUNDSACHEN

Sechs Kitten, Fundort: Schimmelberg
Wasseralfingen; Kitten, Fundort: Aalen-Goldshöfe; Katze, Fundort: Schreinerstraße; Katze, Fundort: Otto-Palm-Straße; Katze, Fundort: Hartensteiner Weg; 2 Kitten, Fundort: Hegelstraße; Katze, Fundort: Bahnhofstraße; Vogel, Fundort: Schlehenweg

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
Telefon: 07366 5886.

Fundsachen aus der Gartenstraße:
Geldbeutel ohne Inhalt, unbekannter Fundort; Autoschlüssel, unbekannter Fundort; Herrenportemonnaie mit Inhalt, unbekannter Fundort; Smartphone, Fundort: Bahnhof Aalen; Autoschlüssel, Fundort: Beinstraße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1087

VOLKSHOCHSCHULE

- **Taiwan im Visier. Der China-Taiwan-Konflikt mit Matthias Hofmann**
Freitag, 14. Juli | 19 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG, Gmünder Str. 9, 73430 Aalen
- **Online zum Arzt: Videosprechstunde – Live-online-Vortrag**
Mittwoch, 19. Juli | 18 Uhr
Ort: Online
- **Polyvagalthorie und Traumasesensibles Yoga TSY mit Joachim Pfahl**
Donnerstag, 20. Juli | 19 Uhr
Ort: Online, Zoom

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.

Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

DRITTE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES JUGENDGEMEINDERATS

Wo Aalens Jugend mitredet

Ganz routiniert eröffnete Sara Weiler, Sprecherin des JGR, zusammen mit Co-Sprecher Kevin Erath die Versammlung am vergangenen Dienstag und führte durch die Sitzung, in der zum einen aus den verschiedenen Arbeitsgruppen sowie aus der Verwaltung an die JGR-Mitglieder berichtet wurde und zum anderen auch einige Beschlüsse zu fällen waren.

Ein großes Thema war der für den 16. September im KubAA geplante Maskenball für Jugendliche, mit dem der JGR ein besonderes Highlight für Jugendliche setzen möchte. Die Veranstaltung muss auch finanziert, organisiert und gefüllt werden, die Werbung soll deshalb am besten noch vor den Sommerferien beginnen.

Schon vorher stehen ein Fußballturnier am 14. Juli und eine Party zum letzten Schultag im Spiesel-Freibad auf dem Programm. Und auch beim Double-A-Festival am 22. Juli wird der Jugendgemeinderat präsent sein.

Aus der Stadtverwaltung berichtete Ralf Rüdener vom Amt für Grünflächen



Bericht im Jugendgemeinderat zum Arbeitsstand beim Gaulbad.

Foto: Stadt Aalen

und Klimaschutz zu den Planungen für das Gaulbad, Sabrina Geiger vom Stadtjugendring stellte Planungen für ein städtisches Kinderschutzkonzept vor, Jan Grau und Holger Wengert von der mobilen Jugendarbeit zeigten eine Präsentation zu den öffentlichen Graffiti-Flächen im Stadtgebiet, die zukünftig über eine Beschilderung und QR-Codes professionell begleitet und vernetzt werden sollen, um Kunstwerke, die im Lauf der Zeit wieder übersprüht werden vor dem Verschwinden zu be-

wahren. Ein heißes Thema auch die Beschlussvorlagen zu legalen und illegalen Grillstellen und Grillvorrichtungen im Stadtgebiet. Hier plädierte der Jugendgemeinderat für mehr legale Grillmöglichkeiten. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, der in Vertretung von Oberbürgermeister Frederick Brütting die Sitzung für die Verwaltungsspitze begleitete, versprach eine wohlwollende Prüfung und forderte die Jugendlichen gleichzeitig auf, direkt mit der zuständigen Stadtkämmerei in Kontakt zu

treten, um sich gemeinsam einen Überblick zu verschaffen.

Sehr positiv wurde im Jugendgemeinderat der Bericht aus Waldhausen aufgenommen, wo im ehemaligen „Pommes“ die Einrichtung eines Jugendtreffs ansteht. An der Umsetzung sind jetzt schon die beiden Jugendgemeinderats-Mitglieder Nico Mößner und Marc Klopfer beteiligt, für die weitere Entwicklung sollen die Jugendlichen vor Ort mit an Bord geholt werden.

Den Abschluss der Sitzung bildete eine intensive Diskussion über ein Leitbild des Jugendgemeinderats, das zum Schluss als „Wertebild“ rund um die Themen Toleranz, Antidiskriminierungsarbeit, Umwelt und den Anspruch ein „Safe Space“ zu sein verabschiedet wurde. Dieses Leitbild soll die weitere Arbeit und zukünftige Projekte begleiten.

Nach vier Stunden verabschiedete Kevin Erath die Mitglieder in den Abend. Die intensive Arbeit der nächsten Wochen findet wieder in kleineren Arbeitsgruppen statt.

STELLENANZEIGEN

Infolge Ablaufs der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaber sind zum 7. Januar 2024 die Stelle der Ersten Beigeordneten (m/w/d) und zum 1. Februar 2024 die Stelle der Beigeordneten (m/w/d) der Großen Kreisstadt Aalen (ca. 70 000 Einwohner*innen) neu zu besetzen.

Erste Beigeordnete (m/w/d)

mit der Amtsbezeichnung
„Erste Bürgermeisterin bzw. Erster Bürgermeister“

Zu dem Geschäftskreis gehört neben der ständigen allgemeinen Vertretung des Oberbürgermeisters, die Leitung des Dezernates II – Bauverwaltung – mit folgenden Ämtern und Dienststellen:

- Amt für Bauverwaltung und Vermessung,
- Stadtplanungsamt,
- Bauordnungsamt,
- Hochbauamt,
- Amt für Tiefbau und Mobilität,
- Amt für Grünflächen und Klimaschutz sowie
- Bauhof und Gärtnerei.

Für die Stelle kommen Persönlichkeiten mit entsprechender beruflicher Qualifizierung und Erfahrung in den Bereichen Bauwesen, Stadtplanung, Klimaschutz und Mobilität in Betracht.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Beigeordnete (m/w/d)

mit der Amtsbezeichnung
„Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister“

Zu dem Geschäftskreis gehören die Leitung des Dezernates III – Bildung, Soziales und Ordnung – mit folgenden Ämtern und Dienststellen:

- Amt für Chancengleichheit, demografischer Wandel und Integration,
- Amt für IT und Digitalisierung,
- Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung (inkl. Ortschaftsverwaltungen),
- Rechtsamt,
- Amt für Bildung, Schule und Sport,
- Musikschule der Stadt Aalen,
- Theater der Stadt Aalen,
- Eigenbetrieb aalen.kultur&event,
- Amt für Tourismus sowie
- Amt für Soziales, Jugend und Familie.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nicht wieder.

Die Wahlen durch den Gemeinderat finden am **6. November 2023** statt. Wahl, Amtszeit, Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis spätestens **31. August 2023, 18 Uhr** an den Oberbürgermeister der Stadt Aalen, Herrn Frederick Brütting, Marktplatz 30, 73430 Aalen, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Beigeordnetenwahl“ erbeten.



Aktuelle Stellenausschreibungen

Assistenz (m/w/d) für die Unterstützung des Verwaltungsbürgermeisters

Kennziffer: III23/1

Leiterin (m/w/d) für die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Smart City

Kennziffer: 0223/4

Sachbearbeiterin (m/w/d) für die Geschwindigkeitsüberwachung

Kennziffer: 3023/7

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Bürgeramt

Kennziffer: 3023/8

Stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) für das Rechtsamt in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 3123/1

Lehrkraft (m/w/d) für den Bereich elementare Musikpädagogik in Teilzeit

Kennziffer: 4423/2

Lehrkraft (m/w/d) für den Bereich elementare Musikpädagogik und Grundzüge der Blockflöte in Teilzeit

Kennziffer: 4423/3

Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiterin (m/w/d) für das Theodor-Heuss-Gymnasium

Kennziffer: 5023/22

Sachbearbeiterin (m/w/d) im Grundstücksverkehr und Beitragswesen

Kennziffer: 6023/8

Friedhofsmitarbeiterin (m/w/d)

Kennziffer: 6723/4

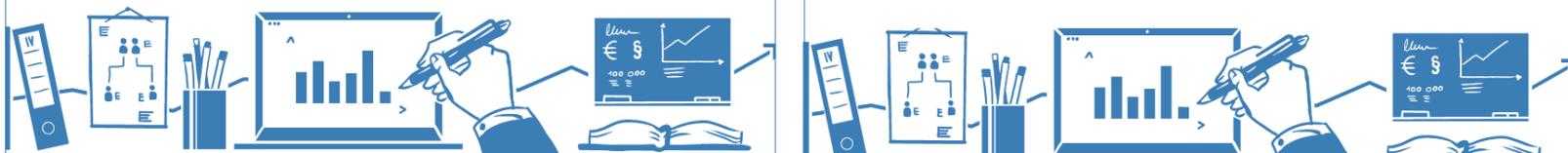
Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de



RUDOLF - DUALA - MANGA - BELL - PLATZ AM SÜDLICHEN STADTGRABEN ERINNERT AN DEN PRINZEN AUS KAMERUN UND DIE VERBRECHEN DES KOLONIALISMUS

Mit dem Segen aus Kamerun feierlich eröffnet



Mit einer feierlichen Zeremonie wurde der neue Rudolf - Duala - Manga - Bell - Platz eröffnet

Als eine Erinnerung, eine Mahnung zum Frieden und als ein Symbol für die deutsch-kamerunische Freundschaft wurde am 2. Juli mit einer feierlichen Zeremonie der neue Rudolf-Duala-Manga-Bell-Platz am Südlichen Stadtgraben der Öffentlichkeit übergeben.

Zu diesem Anlass war eigens eine große Delegation aus Kamerun angereist, angeführt von Seiner Königlichen Hoheit Jean-Yves Eboumbou Duala Bell. Ein Nachfahre jenes Rudolf Duala Manga Bell, der 1891 aus der damaligen deutschen Kolonie Kamerun nach Aalen gekommen war, um deutsches Recht, Sprache und Kultur zu erlernen. „Mit der feierlichen Benennung dieses Platzes wollen wir an unseren ehemaligen Mitbürger aus Kamerun erinnern und ihn ehren“, sagte Oberbürgermeister Brütting bei seiner Begrüßung vom Botschafter der Republik Kamerun Seiner Exzellenz Victor Ndocki. Am Festakt nahmen auch Alt-OB und Ehrenbürger Ulrich Pfeifle sowie die Bun-

destagsabgeordnete Leni Breymaier (SPD) und die Mitglieder des Landtags Winfried Mack (CDU) und Martin Rivoir (SPD) teil. Zudem konnte OB Brütting neben zahlreichen Mitgliedern des Gemeinderats auch viele Aalener Bürgerinnen und Bürger zur Eröffnung des neuen Platzes neben der ehemaligen Ritterschule begrüßen.

Rudolf Duala Manga Bell fand in Aalen Aufnahme bei der Lehrersfamilie Österle. Ein Nachfahre der Familie war ebenfalls beim Festakt zugegen.

Der junge Kameruner hat sich damals in Aalen integriert, 1895 ließ er sich in der Stadtkirche taufen. Nach seiner Rückkehr nach Kamerun 1897 nutzte er seine in Deutschland erworbenen Kenntnisse, um für die Rechte seiner Landsleute einzutreten, die unter den Ungerechtigkeiten der Kolonialmacht zu leiden hatten. Das Leben. Unter dem Vorwurf des Landesverrats wurde Rudolf Duala Manga Bell verhaftet und in einem skandalösen Verfahren zum To-



Königliche Hoheit Jean-Yves Eboumbou und Botschafter Victor Ndocki (r.) tragen sich mit Gefolge in das Goldene Buch der Stadt ein. Fotos: Stadt Aalen

de verurteilt. „Es ergreift mich Scham und Zorn, wenn ich über die Schandtaten spreche, die im Namen Deutschlands, begangen worden sind“, so Brütting. Im Herzen der historischen Altstadt und im Herzen der Aalener sollen ein Platz und eine Stele an die problematische Vergangenheit erinnern. Zudem stellte Brütting unter großem Applaus eine Handreichung für den Schulenterricht vor, die Stadtarchivar Dr. Georg Wendt und Studiendirektor Matthias Pfeffer erarbeitet haben. Anschließend ergriff Jean-Pierre Félix-Eyoum das Wort. Gemeinsam mit Gerhard Kayser vom Geschichtsverein Aalen hat der in München lebende Großneffe von Rudolf Duala Manga Bell maßgeblichen Anteil an der Rehabilitation seines Großonkels. Er dankte allen, die sich dafür einsetzten, dass das Unrecht ans Licht komme. Deutschland müsse sich intensiv mit seiner kolonialen Vergangenheit auseinandersetzen. Die Stadt Aalen habe bereits gehandelt und ein Zeichen gesetzt, sein Herzenswunsch als Deutsch-Kameruner sei eine Freundschaft zwischen den zwei Völ-

kern. Auch Seine Königliche Hoheit Jean-Yves Eboumbou Duala Bell ließ in seiner Ansprache die deutsch-kamerunische Freundschaft hochleben und bedankte sich bei OB und Gemeinderat und allen, die dieses historische Ereignis möglich gemacht haben. Für sein Jahrzehnte währendes Engagement für die Rehabilitation Manga Bells wurde der Aalener Gerhard Kayser in ein Ehrengewand der Duala gekleidet. Anschließend wurde der Platz mit einer afrikanischen Weihezeremonie offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Botschafter Victor Ndocki erinnerte in seinem Schlusswort an die Erinnerungsarbeit, die bereits in Ulm und Berlin für Rudolf Duala Manga Bell stattgefunden hat und dankte der Stadt Aalen für die Entscheidung einen besonderen Platz im Gedenken an Manga Bell zu gestalten. Dies werde von Kamerun sehr geschätzt. Gleichzeitig drückte er die Hoffnung aus, dass noch viele andere Städte diesem Beispiel folgen und so zur Versöhnung zwischen den beiden Völkern beitragen werden.

RUND UM DAS LANDRATSAMT

Straßensperrung

Wegen des Bürgerfests am Sonntag, 16. Juli, kommt es rund um das Landratsamt zu Verkehrsbehinderungen. Die Stuttgarter Straße wird für das Fest den ganzen Tag zwischen dem Kreuzungsbereich Friedrichstraße/Julius-Straße voll gesperrt sein. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Es wird empfohlen, mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad zu kommen. Westlich des Rathauses ist ein überwachter und umzäunter Fahrradparkplatz eingerichtet.

AALen ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtwächter zur guten Nacht“
Mittwoch, 12. Juli | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Der Stadtpfeifer von Aalen“
Freitag, 14. Juli | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
Freitag, 14. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Frauen in Aalen“
Sonntag, 16. Juli | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Aalens Gassen“
Samstag, 10. Juni | 17 Uhr

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de.

STÄDTISCHE KITA EICHWALD IN WALDHAUSEN OFFIZIELL ERÖFFNET

Ein absolut gelungenes Werk

Einen besseren Standort für die neue städtische Kita Eichwald in Waldhausen hätte man nicht finden können, da ist sich nicht nur Ortsvorsteher Patrizius Genter ganz sicher. Nur strahlende Gesichter sah man, als im Rahmen des Kinderfests in Waldhausen die neue Kita Eichwald offiziell eröffnet wurde. 2019 ist das rund 4,46 Millionen Euro teure Bauprojekt gestartet. „Wir haben sehr viel Energie reinstecken müssen“, sagte Brütting im Rückblick auf die nicht einfache Bauzeit. Der Bund hat den Neubau mit 429.000 Euro bei allen Beteiligten und besonders beim Gemeinderat, der das Vorhaben stets unterstützt habe. Nun zeige sich, dass es sich gelohnt habe, die Nerven zu behalten. „Waldhausen kann stolz sein auf die neue Kita“. Der weitere Ausbau der Betreuungsangebote sei eine ganz wichtige Aufgabe der Stadt, betonte Brütting, gelte es doch bis 2030 weitere 300 bis 400 Kinderbetreuungsplätze „an den Start zu bringen“. Auch Ortsvorsteher Patrizius Genter schwärmt von den schönen Räumen und dem „absolut gelungenen Bauwerk“.



Architekt Hans-Peter Seibert, Ortsvorsteher Patrizius, OB Frederick Brütting, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle freuen sich über gelungenen Neubau. Foto: Stadt Aalen

und Betreuung. Die Mensa nutzt die Kita gemeinsam mit der benachbarten Grundschule. Ein gemeinsamer Eingang erschließt Schule und Kita-Räumlichkeiten. Die freundliche und helle Raumgestaltung mit großen Panoramafenstern reagiere mit der Weite der

Härtsfeldlandschaft, erläuterte Architekt Hans-Peter Seibert von Widmaier. Architekten die Planung. Das Projekt habe ihm sehr viel Freude bereitet, sagte Seibert und hob die gute Zusammenarbeit mit den städtischen Fachämtern und Baubürgermeister

Steidle hervor. OB Brütting bedankte sich für die gelungene architektonische Leistung und nahm von Seibert den symbolischen Schlüssel für die neue Kita entgegen, den er gleich an Kita-Leiterin Johanna Bunz weiterreichte, „jetzt geht die pädagogische Arbeit los.“ 52 Plätze bietet die neue Kita Eichwald, 33 sind bereits belegt.

Auch vom Team des katholischen Kindergartens „Maria vom guten Rat“ in Waldhausen gab es Glückwünsche und einen Schutzengel als Präsenz zum Start der neuen Kita. Die gute Zusammenarbeit der beiden Betreuungseinrichtungen in der Übergangszeit sei auch ein Zeichen für den Zusammenhalt in Waldhausen, betonte Ortsvorsteher Genter in seinem Schlusswort. Seit vielen Jahren habe die katholische Kita Notplätze bereitgehalten, um der großen Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Waldhausen gerecht zu werden. Pater Albert Kannaen segnete anschließend die Räumlichkeiten und für die evangelische Kirchengemeinde sprach Pfarrerin Caroline Bender ein geistliches Wort. Im Anschluss lud Ortsvorsteher Genter gemeinsam mit Kita-Leiterin Johanna Bunz zu einem Rundgang und Besichtigung der neuen Räumlichkeiten.

THEATER DER STADT AALen

- **Woyzeck**
Mittwoch, 12.7. | 19 Uhr | Kartenverkauf vor Ort*
Freitag, 14.7. | 20 Uhr
Samstag, 15.7. | 20 Uhr
Sonntag, 16.7. | 19 Uhr | zum letzten Mal!
Schloss Wasseralfingen (*Palais Adelman, Garten)
- **Ronja Räubertochter** | Spielclub 1
Freitag, 14.7. | 17 Uhr | Premiere
Sonntag, 16.7. | 15 Uhr | zum letzten Mal!
KubAA
- **Oliver!** | Spielclub Musical und Musikschule Aalen
Sonntag, 22.7. | 19 Uhr | Premiere
Sonntag, 23.7. | 19 Uhr | zum letzten Mal!
Stadthalle

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de. Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600



STADT AALEN INFORMIERT

Sperrung Kocherradweg

Im Zuge der Renaturierung des Kochers muss der Radweg von Höhe Firma Seydelmann bis Firma Kemmler noch bis 31. Juli gesperrt werden.

Die Umleitung für den Geh- und Radverkehr erfolgt über den alten Radweg entlang der Industriestraße (L1080) und Burgstallstraße.

OPEN-AIR GOTTESDIENST

Kirche im Grünen auf dem Aalbäumle

Kirche im Grünen am Sonntag, 16. Juli

Am Sonntag, 16. Juli um 11 Uhr findet auf dem Aalbäumle die „Kirche im Grünen“ statt.

Um die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, wird für die Langertsteige/Triumphstadt am 16. Juli das sonntägliche Fahrverbot im Zeitraum von 9 bis 15 Uhr aufgehoben.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Kleine Hausband
„wenn der Sommer kommt“
Donnerstag | 13. Juli
ab 14.30 im Café

Offener Spielnachmittag
Montag, 17. Juli | 14 bis 16 Uhr
Leitung: Spielteam

Wohlfühltag für Senioren
„Wasser – Quelle des Lebens“
Mittwoch, 23. August | 10 bis 16.30 Uhr
Wir wollen erfrischendes Wasser in allen Facetten entdecken, erleben, kosten, sehen, fühlen und hören. Die Küche verwöhnt mit einem Sommermenü, Kaffee und Kuchen. Kosten: 14 Euro inkl. Verpflegung
Anmeldeschluss: 20. August
Anmeldung während der Sommerpause vom 1. August bis 20. August nur per Mail oder schriftlich

„Gemeinsam statt einsam“

Termine begleiteter Mittagstisch
„Erfrischendes“
Dienstag, 18. Juli | 12 Uhr
Kosten: 6,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag 13. Juli

„Honigsüß – Interessantes rund um den Honig“
Dienstag, 29. August 2023 | 12 Uhr
Kosten: 6,50 Euro

INFO:

Sommerpause: Vom 31. Juli bis 18. August ist die Begegnungsstätte geschlossen.
Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalen.de

AUSZEICHNUNGEN FÜR ABITUR MIT TRAUMNOTEN

Schubart-Abiturpreis verliehen

Drei Aalener Schüler*innen schließen ihr Abi mit Traumnoten ab und werden von Oberbürgermeister Frederick Brütting ausgezeichnet

Seit 2015 verleiht die Stadt Aalen jährlich den Schubart- Abiturpreis. Geehrt werden die drei jahrgangsbesten Schüler*innen der drei Aalener Gymnasien. Ausschlaggebend ist dabei der Durchschnitt in den Fächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geografie, Musik und Kunst. Die Auswahl der Fächer ist ganz bewusst gewählt und orientiert sich am Wirken von Christian Friedrich Daniel Schubart, der als Dichter, Denker und großer Sohn der Stadt auf diesen Wissensgebieten aktiv war.

Oberbürgermeister Frederick Brütting sagte bei der Verleihung, dass die Stadt mit dem Preis Schubarts Vermächtnis in die kommenden Generationen weitertragen wolle. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die zunehmende Einschränkung der Pressefreiheit weltweit und damit verbundene Übergriffe

auf Journalist*innen. Schubart sei einer der ersten Journalisten überhaupt gewesen, so Brütting. Sehr streitbar, aber immer Demokrat.

Dieses Jahr geht der Schubart-Abiturpreis an Katharina Weiß vom Schubart-Gymnasium. Sie will nach dem Sommer in Lüneburg Jura studieren. Ebenfalls geehrt worden ist Maximilia Saur vom Kopernikus-Gymnasium, die zunächst Maschinenbau studieren und dann auf Luft- und Raumfahrttechnik umsatteln möchte. Die dritte Auszeichnung geht an Luca Bartholomä vom Theodor-Heuss-Gymnasium. Sie möchte im Herbst in München ein Medizinstudium aufnehmen.

OB Brütting beglückwünschte alle drei Preisträger*innen zu ihren Leistungen und übergab als Anerkennung jeweils eine Urkunde, ein Geldgeschenk über 100 Euro und signierte Bücher der aktuellen Schubart-Literaturpreisträgerinnen Julia Schoch („Das Vorkommnis“) und Slatia Roschal („153 Formen des Nichtseins“).



Oberbürgermeister Frederick Brütting (ganz links) mit den drei Preisträger*innen und den Rektor*innen der jeweiligen Gymnasien Dr. Christoph Hatscher (Theodor-Heuss-Gymnasium), Christiane Dittmann (Schubart-Gymnasium) und Michael Schellhammer (Kopernikus-Gymnasium). Foto: Stadt Aalen

INFOVERANSTALTUNG ZUM TAGESPFLEGE-KONZEPT

„runDUM – Tagespflege

Der Stadt seniorenrat lud Ende Juni zur 4. Veranstaltung der Reihe „runDUM“ – „Tagespflege (TP) am Tag und abends wieder daheim“ in den Kleinen Sitzungssaal des Rathauses ein. Vor vollem Saal begrüßte der Vorsitzende des Stadt seniorenrats Hartmut Schlipf die Referent*innen von der Tagespflege des DRK Kreisverbands Aalen e.V. Jörg Pöhler (für Aalen) und Jessica Hügler (für Bopfingen).

Die Tagespflege bietet für die pflegenden Angehörigen eine wertvolle Entlastung ohne „schlechtes Gewissen“. So ist eine Berufstätigkeit bzw. eine zeitliche Abwesenheit möglich. Angehörige finden in der Tagespflege kompetente Ansprechpartner zu wichtigen Fragen der Pflege. Für einen sehr guten Überblick sorgte

die ausgeteilte Aufstellung über die Pflegeversicherung zu den verschiedenen Pflegeformen. Bei der individuellen Kostenberechnung bietet das DRK seine Hilfe an. Zum Schluss bedankte sich Hartmut Schlipf bei den Referent*innen. Er verwies auf die weiteren Veranstaltungen der Vortragsreihe „runDUM“.

INFO:
Weitere Infoveranstaltungen der „runDUM“-Reihe
• Dienstag, 10. Oktober: Patientenverfügung, Vollmacht, Betreuung
• Dienstag, 28. November: Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Amt für Grünflächen und Klimaschutz | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1328 | E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schulzentrum Galgenberg – Fahrradabstellplätze: Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E34762364> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

FAIRES FRÜHSTÜCK AM 22. JULI

Fair in den Tag starten

Von Kaffee, Tee oder Orangensaft über Bananen, Nuss-Aufstrich oder Müsli bis hin zum einem Strauß Blumen auf einer Baumwolltischdecke – mit Fairtrade-Produkten lässt es sich schon morgens fair starten.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Aalen lädt ganz herzlich am Samstag, 22. Juli von 9 bis 12 Uhr ins Rathaus-Foyer zum vierten fairen Frühstück ein.

Machen Sie mit uns den Alltagstest und probieren Sie am Buffet des Weltladens faire Produkte, genießen Sie Fairtrade-

Kaffee von Samocca und haben Sie Spaß bei der musikalischen Eröffnung durch die Trommlergruppe der Musikschule. Das Kopernikus-Gymnasium und die Schillerschule als Aalener Fairtrade-Schools unterstützen das Frühstück personell.

Die Stadt Aalen ist seit Oktober 2014 Fairtrade-Town. Das „Faire Frühstück“ wurde erstmals im Jahr 2017 von der Steuerungsgruppe Fairtrade initiiert. Produkte mit dem Fairtrade-Siegel stehen für bessere Arbeitsbedingungen von Produzent:innen und Arbeiter:innen in Afrika, Lateinamerika und Asien.

OB FREDERICK BRÜTTING LEGT GUT VOR

Für den guten Zweck

Bei Saturn Herrenmode am Spritzenhausplatz ist Ende Juni eine Benefizaktion für die Erdbebenhilfe in Hatay gestartet. Wer sich auf das Rennbike schwingt und fleißig in die Pedale tritt, bekommt ein hochwertiges Polo-Shirt geschenkt. Für jeden Teilnehmenden spendet der Herrenausstatter 5 Euro an die Erdbebenregion Hatay.

Feste in die Pedale treten und gleichzeitig etwas Gutes tun, das kann aktuell jeder bei Saturn Herrenmode am Spritzenhausplatz. Der Geschäftsführer Florian Friedel hat sich eine besondere Aktion überlegt: im ersten Obergeschoss des Herrenausstatters steht ein Rennbike auf einer Rolle installiert. Jeder, der möchte, kann hier testen, wie es sich anfühlt, wenn die Profis in die Pedale treten. Für jeden Teilnehmenden

spendet das Modehaus 5 Euro an die Erdbebenhilfe in Hatay. OB Frederick Brütting durfte am vergangenen Freitag als Erster in die Pedale treten und hat eine Megaleistung vorgegeben. 557 Watt hat der Oberbürgermeister auf dem Fahrrad geschafft, das alle 30 Sekunden um 100 Watt zulegt. Großen Applaus erntete er dabei von den Zuschauenden. „Die meisten Fahrer steigen bei 400 Watt aus“, berichtet der Saturn-Chef, der die Idee zur Aktion zusammen mit Steffen Thum hatte. „Wir wollten eine Aktion schaffen, die den Aalener*innen die Vorfreude auf den Mountainbike-Weltcup am 15. Juli versüßt und gleichzeitig etwas Gutes tun“, sagt Friedel. Bis zum Mountainbike Event kann sich jeder auf dem Fahrrad ausprobieren. Wer es bis zu 400 Watt schafft, erhält ein hochwertiges Polo-Shirt geschenkt.



OB Brütting geht mit gutem Beispiel voran

Foto: Aalen City Aktiv

Lernbegierig?

LinkedIn!

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf [aalen.de/karriere](https://www.aalen.de/karriere)

FOTOGRAFISCHE LESUNG MIT JAN LEDERBOGEN

Norddeutsches Requiem

Das Sieger Köder-Haus in Wasseralfingen beheimatet noch bis zum 3. September 2023 die Ausstellung „Von Wänden und Schichten“ des Königsbronnen Künstlerfriedemann Blum und des Hamburger Fotografen Jan Lederbogen. Ergänzend hierzu findet am Freitag, 14. Juli, um 19 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfingen eine fotografische Lesung mit Jan Lederbogen statt.

Jan Lederbogen lebt als Fotograf in Hamburg und hat für seine freien Arbeiten wiederholt Aalen und die Umgebung gewählt. Seine Bilder wirken auf den ersten Blick unspektakulär, entwickeln bei näherer Betrachtung aber eine intime Annäherung an die fotografierten Dinge. Die empathische Gestaltung vorgefundener Wirklichkeit zu einer so nicht erlebten oder erlebbar-aren Arbeitsweise.

Die Veranstaltung „Norddeutsches Requiem – eine fotografische Lesung“ erzählt von einer Wanderung am Rande eines niedersächsischen Waldes und berichtet davon, was in der Zeit zwischen 1933 und 1945 in Norddeutsch-

land in der Gegend zwischen Diepholz und Lemförde geschah. Es geht um die Machtergreifung 1933, den Zweiten Weltkrieg mit seinen Millionen von Toten und die jüdischen Mitbürger, denen man Stück für Stück ihre Heimat nahm, um die Reichspogromnacht, die auch auf dem Lande in Norddeutschland stattfand und um die Flucht einiger weniger. Die Lesung hat zum Ziel, eine vergangene Welt in fotografischer Weise erlebbar zu machen, die es nicht nur in Niedersachsen, sondern überall in Deutschland gegeben hat.

Zur Lesung erschienen ist ein Buch, das bereits 2020 als Einzelausgabe mit dem Deutschen Fotobuchpreis der Hochschule der Medien Stuttgart ausgezeichnet wurde. Das Buch zur Lesung „Jan Lederbogen - Norddeutsches Requiem - Ein fotografisches Lesebuch“ (Diepholz 2023 – ISBN 978-3-89728-096-0, 25 EUR) kann bei der Veranstaltung erworben werden.

Nach der Lesung gib es die Gelegenheit, gemeinsam die Ausstellung „Von Wänden und Schichten“ im Sieger Köder-Haus Wasseralfingen zu besuchen.

HERMANN PLEUER GALERIE – SCHLOSS FACHSENFELD

Zwischen Licht und Dunkelheit

Hermann Pleuer, 1863 in Schwäbisch Gmünd geboren, zählt zu den wichtigsten Vertretern des süddeutschen Impressionismus. Auch weit über die regionalen Grenzen hinaus wird er als Maler charakterisiert, der zu einer originären Gestaltungskunst fand, die in der deutschen Malerei zwischen 1880 und 1920 selten und bedeutsam ist.

Der Fachsenfelder Baron Freiherr Franz von Koenig hat als großer Mäzen und Förderer Pleuers einen umfangreichen Oeuvres zusammengetragen. Seit 1904 wird ein Teil dieser Sammlung im eigens dafür errichteten Galerietrakt des Schlosses präsentiert.

Für die neue Kunstschau haben die Kuratoren den Gesamtbestand der Kollektion neu gesichtet. Mit einer klar strukturierten Werkauswahl von über 60 Ölmalereien ermöglicht die Ausstellung einen frischen Blick auf Hermann Pleuers Freskenwerke jenseits der allbekannten „Eisenbahnbilder“. Der große Erfolg dieses Werkbestands hat die Wahrnehmung seiner Kunst und die Bedeutung seines Gesamtwerks für die Kunstgeschichte im Laufe der Zeit sehr einseitig dominiert.

Die Galerie Schloss Fachsenfeld hat sich nun mit ihrer neuen Kunstschau zu Hermann Pleuer die Aufgabe gestellt, die großartigen weiteren Themenbereiche seiner Malerei aus der eigenen Sammlung wieder ins gebührende Licht zu rücken.

So liegt das Augenmerk dieser neuen Werk-Sicht auf Pleuers Landschaftsbildern, seinen Darstellungen zur Künstlerbohème, auf seinen mystischen Nachtbildern und seinen Milieustudien.

Selbst eingefleischte Pleuer-Kenner können in dieser Werkschau unter dem Titel: „Hermann Pleuer: Zwischen Licht und Dunkelheit“ vom 9. Juli bis zum 29. Oktober überraschende Entdeckungen machen.

Die Bildauswahl dieser selten gezeigten Sammlerschätze macht deutlich sichtbar, dass Pleuer nicht nur der Eisenbahnmaler par excellence war, sondern auch zeitlebens ein großartiger Lichtmaler war. Wobei sein individueller Impressionismus zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Freilicht-, Kunstlicht- oder gar Mondlichtmalerei changiert.

Sein einzigartiger Malstil gestaltet das ganze Spektrum des Lichts. Seine Palette reicht vom grellen, leuchtenden Naturlicht bis hin zu den zartesten Lichtnuancen seiner dunklen Mondschein-Szenarien. Pleuer bringt das Licht im wahrsten Sinne des Wortes auch in die Dunkelheit.

INFO:

Die Ausstellung ist am Samstag von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

www.schloss-fachsenfeld.de

ANZEIGE

Kraft und Energie sammeln:
Sonderveranstaltung mit Diane Bolsinger
Bitte warme Kleidung und eine Decke oder Schlafsack mitbringen, das Klangerlebnis dauert 1 1/2 Stunden.
Teilnahme: 20 € im Vorverkauf,
Anmeldung unter Telefon 07361 970280.

Kurbetrieb
Aalen

Geführte Klangschaalen-Meditation im „Tiefen Stollen“

Entspannt und gestärkt in den Alltag

Freitag, 4., 11., 18. und 25. August 2023, jeweils um 17 Uhr

KOCHERWIESEN WASSERALFINGEN

Deckenfest für Projekt des Siedlungswerks in Wasseralfingen



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (2. v.r.), Ortsvorsteherin Andrea Hatam (3. v.r.), Lebenshilfe Aalen Geschäftsführer Thomas Feistauer (ganz links), Siedlungswerk-Geschäftsführer Norbert Tobisch (Bildmitte) und weitere Projektverantwortliche

Foto: Stadt Aalen

Das Siedlungswerk baut in den Kocherwiesen in Wasseralfingen insgesamt 69 Wohnungen. Einzigartiges Zusammenspiel aus Ökologie, sozialer Verantwortung und Architektur.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 4. Juli die Partner für dieses anspruchsvolle Wohnprojekt vor Ort in der Geschwister-Schabel-Straße in Wasseralfingen. Der Rohbau des Projekts ist bereits zu großen Teilen fertig. „Auf der Decke“ der künftigen Tiefgarage freuten sich der Erste Bürgermeister der Stadt Aalen, Wolfgang Steidle, die Wasseralfinger Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Norbert Tobisch, Geschäftsführer des Siedlungswerks, Thomas Feistauer, Geschäftsführer der Lebenshilfe Aalen e.V. und weitere Projektpartner, Gäste und Anwohner über den Baufortschritt.

In Vertretung von Oberbürgermeister Frederick Brütting sagte Wolfgang Steidle begeistert, das sei ein Tag der Freude für die ganze Stadt und hob die herausragende Architektur des Gebäudes hervor. „Ganz besonders ist das Zusammenspiel von Ökologie und Sozialem. Zum einen werden die Gebäude mit Nahwärme versorgt. Zum anderen gibt es zum Beispiel zwei Kommunikationshöfe im Grünen, wo sich die Bewohner begegnen und miteinander reden können. Zudem wird die Lebenshilfe hier einmal zehn Wohnplätze anbieten.“, sagte der Erste Bürgermeis-

ter. Er bedankte sich beim Aalener Gemeinderat, den Stadtwerken, dem Siedlungswerk, der Lebenshilfe und den beteiligten Baufirmen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. „Ich freue mich auf das Einweihungsfest“, so Steidle abschließend.

Die Wasseralfinger Ortsvorsteherin Andrea Hatam bezeichnete das Projekt als „sehr wichtig und richtig“ für Wasseralfingen. Sie betonte die gemischte Bewohnerstruktur aus Familien, Menschen mit Handicap, Mietern und Eigentümern. Das sei ein rundum glücklicher Link für Wasseralfingen, so Hatam.

Und auch der Geschäftsführer des Siedlungswerks Norbert Tobisch zeigte sich begeistert von dem Projekt, das nach dem KfW Standard 55 gebaut wird. „Das ist soziales Wohnen für Mieter und Eigentümler in einem ökologischen Vorbildprojekt“, so Tobisch.

Die 69 Wohnungen sind ab sofort in der Vermarktung und haben alle den Energiestandard 55. Das heißt, das Projekt ist vorbereitet für die Anforderungen der Elektromobilität verbunden mit einer nachhaltig ausgerichteten Energieversorgung. Basis dafür ist das Nahwärmenetz der Stadtwerke Aalen. Dieses wird bereits heute mit einem hohen Anteil regenerativer Energien betrieben und ist damit zukunftssicher in Bezug auf die Klimaneutralität aufgestellt.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: Sa. 8 Uhr Eucharistiefeier So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit „Neue Töne“; Peter u. Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Abendmesse; Salvatorkirche: Sa. 10.30 Uhr Antoniusfest der Tamilischen Gemeinde; So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier auf der Pfarrwiese als Familiengottesdienst; St.-Michael-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr St.-Abendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion (Es geht zum Eselbach); Weitere Gottesdienste: St. Augustinus: Sa. 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth.; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Ökum. Gottesdienst gestaltet mit dem Anliegenbuch und mit Veeh-Harfen;

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stier; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i. R. Kugler; Evangelisches Gemeindehaus, 17 Uhr re:CHARGE Jugendgottesdienst, Jugendref. Lorena Mack & Team; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Dekan Drescher; Ostalbklinikum: So., 9.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stier; Weitere Gottesdienste: Vorplatz vor dem Landratsamt So., 10.30 Uhr Ökum. Festgottesdienst anlässlich 50 Jahre Ostalbkreis, Dekan Drescher, Dekanin Richter, Pater Jens Bartsch Aalbümler So., 11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor Aalen, Zufahrt frei, Pfrin. Bender;

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Neupostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst;

BIS ENDE DES JAHRES IST MIT VERKEHRSBEHINDERUNGEN ZU RECHNEN

Baustart Kreisverkehr Galgenbergstraße

Ab Montag, 10. Juli haben die Arbeiten für den Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung Galgenbergstraße/Hirschbachstraße/Alte Heidenheimer Straße. Deshalb ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Für die Dauer der Bauarbeiten muss der Straßenabschnitt halbseitig für den Verkehr gesperrt werden. Die Durchfahrt in Richtung Hirschbach aus der Ziegelstraße und von der Hochbrücke kommend, ist weiterhin möglich.

Der Verkehr aus Richtung Hirschbach muss über die Schwerlaststrecke in den Umleitung ist ausgeschildert. Die Zufahrt in die Galgenbergstraße in Richtung Schulzentrum Galgenberg ist während der Bauzeit gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ziegel- und Max-Eyth-Straße und ist ausgeschildert.

Fußgänger*innen und Radfahrer, insbesondere die Schüler*innen vom Schulzentrum Galgenberg, werden über das Hirschbachunterführungstraße, über die Max-Eyth-/Ziegelstraße in Richtung Geh- und Radwegunterführung Kettelerstraße geleitet. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern. Die Stadt Aalen bittet um Verständnis für die damit verbundenen Verkehrsbeeinträchtigungen.

MUSIKSCHULE

ERWACHSENENKONZERT DER STADT AALEN IM KUBAA

Musikschule einmal anders

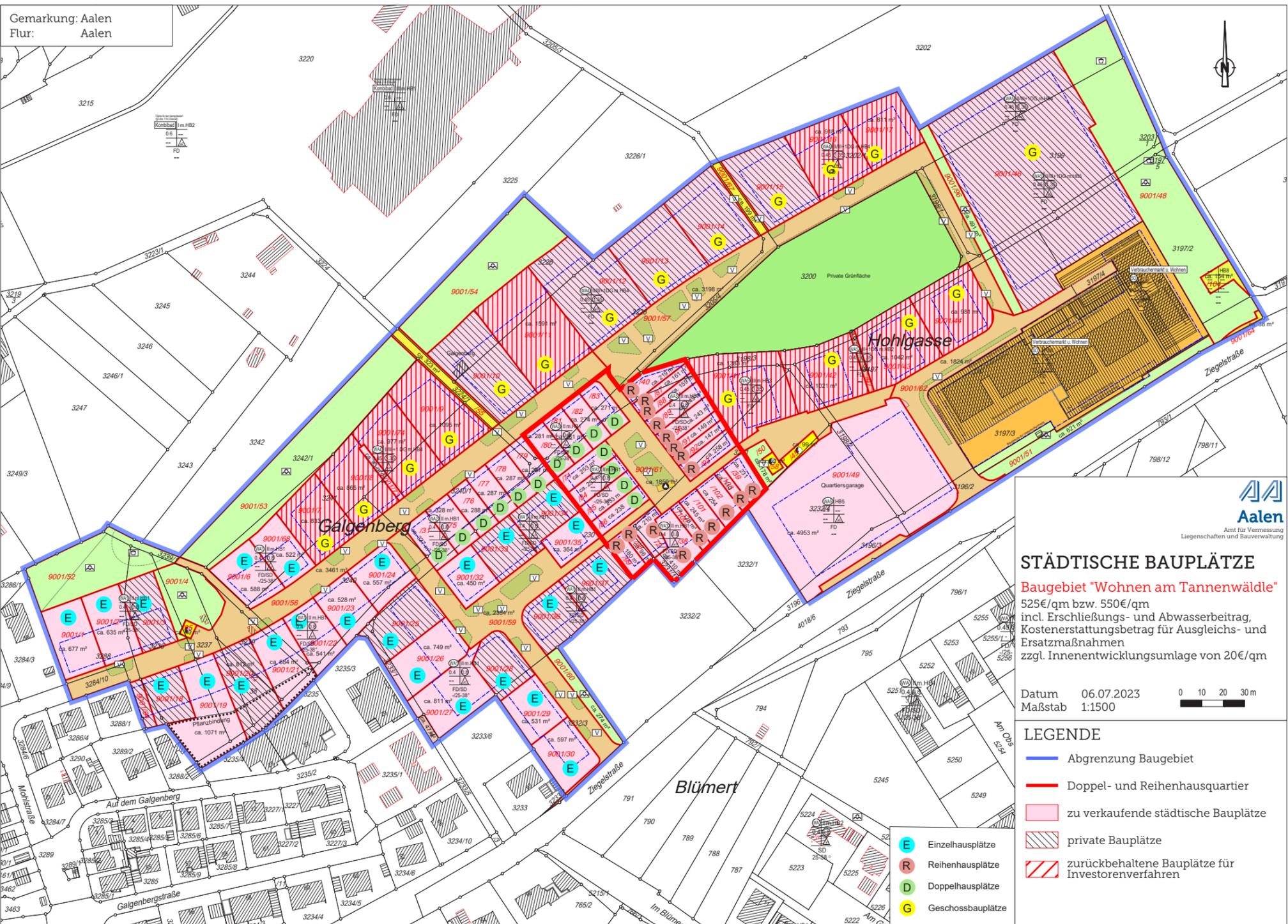
Es ist zweifelsohne eine „reife Leistung“, sich nicht nur vorzunehmen, neben Familie und Beruf noch in gesetztem Alter ein Musikinstrument zu erlernen, sondern es dann auch tatsächlich zu tun. An der Musikschule Aalen gibt es aktuell über 300 Erwachsene, die ihre Liebe zur Musik mit dem Erlernen eines Instrumentes krönen. Rund 20 davon machen bei dem Konzert mit.

Die Musikschule der Stadt Aalen möchte am Montag, 17. Juli, um 19 Uhr zu einem Konzert in lockerer Atmosphäre ins Foyer des Kulturbahnhofs einladen, das ausschließlich von ihren erwachsenen Schüler*innen bestritten wird. Für die Bewirtung sorgt die GS Gastronomie GmbH.

Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt frei. Spenden willkommen.

STADT AALEN STARTET MIT VERKAUF VON BAUPLÄTZEN

Verkauf von Grundstücken im Baugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“ in Aalen



STÄDTISCHE BAUPLÄTZE
Baugebiet "Wohnen am Tannenwäldle"
525€/qm bzw. 550€/qm
incl. Erschließungs- und Abwasserbeitrag,
Kostenerstattungsbeitrag für Ausgleichs- und
Ersatzmaßnahmen
zzgl. Innenentwicklungsumlage von 20€/qm

Datum 06.07.2023
Maßstab 1:1500

LEGENDE

- Abgrenzung Baugebiet
- Doppel- und Reihenhausquartier
- zu verkaufende städtische Bauplätze
- private Bauplätze
- zurückbehaltene Bauplätze für Investorenverfahren
- Einzelhausplätze
- Reihenhausplätze
- Doppelhausplätze
- Geschossbauplätze

Im Kernstadtbereich von Aalen, nördlich der Ziegelstraße in Richtung Grauleshof, befinden sich die Arbeiten zur Erschließung des Neubaugebiets „Wohnen am Tannenwäldle“ in der Endphase. Durch den weiten Fortschritt dieser Baugebieterschließung kann die Stadt nun die Vermarktung der Einzel-, Doppel- und Reihenhausgrundstücke starten.

Ein Baugebiet in sehr guter Lage mit weitem Ausblick, mit kurzen Wegen zum Kernstadtbereich und zu den nahegelegenen Infrastruktureinrichtungen sowie unmittelbar angrenzende Erholungsmöglichkeiten im Grünen, versprechen attraktive Bauplätze in bester Wohnlage. Das richtungweisende Vorzeigequartier wurde mit dem Anspruch an Klimaanpassung und Klimaschutz entwickelt. Umweltfreundliche Mobilität, altersübergreifende Lebendigkeit und hohe Lebensqualität in den unterschiedlichen Wohnformen, eine hervorragende Anbindung an den ÖPNV sowie bestens ausgebaute Fuß- und Radwege machen dieses Wohngebiet attraktiv für alle Nutzergruppen.

Insgesamt stehen in der aktuellen Ausschreibungsphase 15 Bauplätze zur Einzelhausbebauung, 14 Bauplätze zur Doppelhausbebauung und 17 Bauplätze zur Reihenhausbebauung zur Verfügung. Die Bauplätze haben eine Größe zwischen ca. 96 m² und ca. 1.071 m² und können mit Fertigstellung der Erschließung, welche bis zum Jahresende vorgesehen ist, besetzt werden. Für die Bebauung der Grundstücke ist der rechtskräftige Bebauungsplan „Wohnen am Tannenwäldle“, Plan Nr. 04-04/3 maßgeblich.

Neben den Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern werden in diesem Baugebiet auch Mehrfamilienhausbauplätze erschlossen. Diese Grundstücke werden im Rahmen eines Investorenauswahlverfahrens zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben.

VERKAUF DES DOPPEL- UND REIHENHAUSQUARTIERS

Die 17 Reihenhausgrundstücke im östlichen Wohnhof, sowie die nördlich angrenzenden acht Doppelhausbauplätze werden im Rahmen eines Konzeptverfahrens als Paket vergeben. Teilnahmevoraussetzung ist, dass der/die Bewerber*in für die ausgeschriebenen Grundstücke die folgenden Unterlagen einreicht sowie bereit und auch wirtschaftlich in der Lage ist, dieses Grundstück nach Zuschlag zu zahlen und das in der Bewerbung konzeptionell vorgestellte Bauvorhaben zu realisieren. Des Weiteren hat sich der/die Bewerber*in zu verpflichten, dass bei der Vermarktung und beim Verkauf der Reihen-/Doppelhäuser die städtischen Vergaberichtlinien und -grundsätze zugrunde gelegt und berücksichtigt werden.

1. Angaben von Referenzen von bisher umgesetzten Bauvorhaben
 2. Finanzierungsnachweis über die Höhe des Finanzierungsvolumens (Grundstückserwerb und Bebauung)
 3. Textliche Erläuterungen zu der Planung mit Aussagen zum Nutzungskonzept
 4. Lageplan mit Darstellung der absoluten Grundflächen und absoluten Höhen (Gebäudehöhe)
 5. Grundrisse im Maßstab 1:200
 6. Ansichten im Maßstab 1:200
- Des Weiteren sind für die Beurteilung der Konzepte folgende Kriterien maßgeblich:

1. Gestaltungskonzept: Gestaltungsqualität Gebäude, Umgang mit dem Umfeld, Freiraum- und Stellplatzkonzept, etc.
2. Nutzungskonzept: Anzahl der Wohnungen, Anzahl der mietpreisgebundenen Wohnungen, Typologie/Vielfalt/Wohnungsgrößen, Qualität/Ausstattung der Wohnungen, etc.
3. Bezahlbarer Wohnraum: Angaben zum Verkaufspreis bzw. zur Miethöhe der Reihen-/Doppelhaushälften

Im östlichen Wohnhof ist über den rechtskräftigen Bebauungsplan eine Fläche für die Abfallbeseitigung in Form von Unterflurcontainern für Wertstoffrecycling festgesetzt. Die Eigentümer*innen der Doppel- und Reihenhäuser haben diese zentrale Abfallbeseitigung gemeinschaftlich zu betreiben und zu unterhalten.

Der Grundstückspreis für diese Doppel- und Reihenhausbauplätze beläuft sich auf 525 Euro /m². Bei einer Gesamtgröße von ca. 5.568 m² ergibt dies einen vorläufigen Kaufpreis in Höhe von 2.923.200 Euro. Im Kaufpreis sind die Ablösebeträge für den Erschließungsbeitrag, für den Abwasserbeitrag sowie für den Kostenerstattungsbeitrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß §§ 135 a bis c BauGB enthalten.

Sollten Sie Interesse an diesem Doppel- und Reihenhausbauquartier haben und am Konzeptverfahren teilnehmen wollen, werden Sie gebeten Ihre Konzepte – gerne auch digital - bis zum **15. August 2023** bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen einzureichen.

VERKAUF DER EINZEL- UND DOPPELHAUSBAUPLÄTZE ZUR SELBSTNUTZUNG

Der Verkauf der 15 Einzel- und der weiteren sechs Doppelhausbauplätze erfolgt ausschließlich an Privatpersonen mit einer Selbstbezugsverpflichtung über zehn Jahre. Für die Vergabe dieser Bauplätze sind die städtischen Vergaberichtlinien maßgeblich. Diese sind auf der Homepage der Stadt Aalen www.aalen.de unter der Rubrik „Verfügbare Bauplätze“ als Download hinterlegt.

Im Rahmen der Bewerbung um die Grundstücke haben die Bauplatzinteressent*innen nachzuweisen, dass sie sich beim Amt für Grünflächen und Klimaschutz hinsichtlich dem EH40-Standard, welcher als verpflichtende Bauweise den Bauherr*innen auferlegt wird, beraten lassen haben. Ein entsprechender Nachweis, wie auch eine Finanzierungsbestätigung einer Bank ist erforderlich.

Der Grundstückspreis für die Einzelhausbauplätze beträgt 550 Euro/m², der Preis für die Doppelbauplätze beläuft sich auf 525 Euro/m². Im Kaufpreis sind die Ablösebeträge für den Erschließungsbeitrag, für den Abwasserbeitrag sowie für den Kostenerstattungsbeitrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß §§ 135 a bis c BauGB enthalten.

Bewerber*innen, welche im Wohngebiet „Wohnen am Tannenwäldle“ ihren Traum von Eigenheim verwirklichen möchten, bewerben sich bitte mittels dem Antrag auf Erwerb eines städtischen Bauplatzes bis zum **15. September 2023** bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Alle Grundstücke werden mit dem 1. Teil der nötigen Ver- und Entsorgungsleitungen versorgt. Die Kosten für die Herstellung dieser Leitungen haben die jeweiligen Erwerber*innen zu tragen. Des Weiteren haben diese die Kosten für einen eventuellen Rückbau oder einer eventuellen Verlegung dieser Leitungen zu tragen, wenn Leitungen nicht in Anspruch genommen werden beziehungsweise diese aufgrund des Bauvorhabens verlegt werden müssen.

Neben dem Kaufpreis, einschließlich der daraus entstehenden Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, den Kosten für die Ver- und Entsorgungsleitungen haben die Erwerber die vom Gemeinderat der Stadt Aalen, mit Beschluss vom **19.05.2022** beschlossene Innenentwicklungsumlage zu bezahlen. Die Höhe beträgt für alle Verkaufsfälle im Wohngebiet „Wohnen am Tannenwäldle“ 20 Euro/m² Grundstücksfläche.

INFO:

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Daniel Egetenmeyer, Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Zimmer 434, Tel.: 07361 52-1434, E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de oder auf der Homepage unter www.aalen.de unter dem Suchbegriff „verfügbare Bauplätze“.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, einen Termin zu vereinbaren.